



WIRTSCHAFTSJUNIOREN

online

STARTSEITE

THEMEN + TRENDS

BERICHTE + ANALYSEN

PRODUKTE + MÄRKTE

IHK-NACHRICHTEN

RUBRIKEN

BILD DES MONATS

BEISPIELHAFT

Anzeigen

GRÜNDER/-IN DES MONATS

EINBLICKE

NAMEN + NACHRICHTEN

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

TITELSTORY

RESTAURANT-TIPP

ZUHAUSE



GESUND UND FIT BLEIBEN



Dienstag, 04 April 2017 13:40

Foto: Andre Bertram

Mehr Netto vom Brutto

Schriftgröße  

»Mehr Netto vom Brutto: Lohnkostenmanagement und innovative Vergütungspolitik – mit Expertentipps die Mitarbeiter erfolgreicher an das Unternehmen binden« lautete das Thema einer Vortragsveranstaltung der Wirtschaftsjunioren Harz, die am 9. März in Goslar stattfand. Kleine und mittelständische Unternehmen stehen heute vor neuen Herausforderungen: Wie binde ich meine bestehenden Mitarbeiter enger an das Unternehmen und wie gewinne ich in Zeiten des demografischen Wandels neue qualifizierte Fachkräfte? Zufriedene Mitarbeiter sind meist leistungsfähiger, engagierter. Arbeitgeber müssen für Mitarbeiter attraktiv sein, denn es ist effizienter, Mitarbeiter zu halten, als im Wettbewerb stets neue Fachkräfte zu suchen!

Der Spielraum für Lohnerhöhungen ist in der Praxis meist begrenzt. Und hier stellt sich das Problem: Von einer »normalen« Lohnerhöhung kommt beim Arbeitnehmer meist wenig an, da die Lohnsteuerprogression und Sozialversicherungsbeiträge einen erheblichen Teil der Erhöhung aufzehren. Die Lösung: Es gibt eine ganze Palette an Anwendungen, die der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer steuerbegünstigt oder sogar steuerfrei gewähren kann: Warengutscheine oder Shoppingkarten, das »Job-Ticket«, Fahrtkostenzuschüsse, Privatnutzung von Computer, Telefon oder Internet des Arbeitgebers, Essensmarken und Restaurantschecks, verbilligte Kantinenmahlzeiten, Sachbezüge von geringem Wert, Sachgeschenke aus persönlichem Anlass, Gutscheine für Fitnesstraining, Gesundheitsförderung, Firmenwagen, zinsgünstige Darlehen, Kinderbetreuung und vieles mehr.

Tatsächlich ist die Bandbreite der infrage kommenden Lösungen so groß, dass sich hier mittlerweile ein Expertenwissen gebildet hat. Mit einem strategischen Lohnkostenmanagement lässt sich laut den Experten sogar durch eine Absenkung des Bruttolohns in Kombination mit steuerbegünstigten Benefits ein spürbar höheres Netto bei den Arbeitnehmern erzielen. Ein spezielles Sachgebiet ist hier noch die betriebliche Altersversorgung. Durch das anhaltende Niedrigzinsniveau am Kapitalmarkt sind viele Versicherungsangebote hier in der Praxis unattraktiv geworden. Demgegenüber bieten sich durch die Zusammenarbeit mit professionell installierten Versorgungswerken und die Ausfinanzierung der Versorgungszusagen häufig Vorteile sowohl für die Arbeitnehmer wie auch die Arbeitgeber.

Mit Antje Hagedorn-Bergmann (Unternehmerberaterin), Thomas Hennings (COO/BLM Consult GmbH), Thomas Bräse (Berater/Poscimur GmbH) und Hans-Peter Kissel (MVM) standen den Wirtschaftsjunioren und ihren Gästen gleich mehrere Experten zu diesen Themen zur Verfügung. Und diese Experten sind sich in einem Punkt einig: Das Thema wird in Zukunft noch an Gewicht gewinnen. In diese Richtung gehen auch die von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles aktuell angestrebten Pläne zur Stärkung der Betriebsrenten in Deutschland und ein Gesetzesentwurf, der bereits 2018 in Kraft treten soll.

Bild oben: Mit (v. l.) Thomas Bräse, Hans-Peter Kissel, Thomas Hennings und Antje Hagedorn-Bergmann standen den Wirtschaftsjunioren Harz und ihrer Sprecherin Ina-Verena Unverhau (Mitte) gleich mehrere

Unsere Partner



geschrieben von wo

Twittern



Empfehlen 0

Teilen



[vorheriger Artikel](#)

[nächster Artikel](#)

KATEGORIE: WIRTSCHAFTSJUNIOREN



Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Braunschweig
Postfach 3269
38022 Braunschweig
Telefon 0531 4715-0
www.braunschweig.ihk.de

Redaktion

Jochen Hotop, IHK Braunschweig
Postfach 3269
38022 Braunschweig
Telefon 0531 4715-209
Telefax 0531 4715-297
e-mail: hotop@braunschweig.ihk.de

Anzeigen

Marco Schneider (Verlagsleitung)
Telefon 0531 3900-580

[IMPRESSUM](#) | [RECHTLICHE HINWEISE](#)